



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das Bischöfliche Gymnasial-Alumnat zu Paderborn

Schneider, Franz Egon

Paderborn, 1905

Rückdeckel

urn:nbn:de:hbz:466:1-29379

Schäfers, Johannes, Seminarprofurator, Geschichte des Bischöflichen Priesterseminars zu Paderborn vom Jahre der Gründung 1777 bis zum Jahre 1902. Unter Benutzung der „Chronik des Bischöflichen Priesterseminars“ von Anton Bieling bearbeitet. Mit einer Heliogravüre, 5 Lichtdruckbildern, 4 Grundrissen und einem Lageplan. XVI und 272 S. 8°. Preis brosch. M. 3,—
Gebunden in farb. Leinwand „ 4,—

Es ist eine Festschrift, verfaßt zur Feier der Einweihung des neu-erbauten Südflügels des vor 125 Jahren gegründeten Paderborner Priesterseminars. Der Beschreibung des prächtigen Bauwerks ist das 13. Kapitel gewidmet; zur Veranschaulichung sind außer einem Lageplan mehrere Lichtdruckbilder und Grundrisse beigegeben. Der Schwerpunkt der Monographie liegt in den ersten 12 Kapiteln, welche die Geschichte des Seminars behandeln, und zwar von den ersten Anfängen bis zur Gegenwart. Sieht man ab von dem Uebergang des Fürstbistums Paderborn an Preußen und den Wirren des Kulturkampfes, so werden große Haupt- und Staatsaktionen nicht berührt; anderseits hebt Schäfers in dem Vorwort selbst hervor, daß er bei seiner Arbeit nicht so sehr die innere, als die äußere Entwicklung der Anstalt im Auge gehabt habe. Innerhalb des so gegebenen Rahmens hat der Verfasser mit liebevollem Interesse ein Stück neuerer Paderborner Kirchengeschichte dargestellt, das wohl geeignet ist, die Aufmerksamkeit eines weiteren Leserkreises, namentlich der Geistlichkeit, auf sich zu lenken. Das Material ist umsichtig gesammelt und geschickt verarbeitet. Wohlthuend berührt die Pietät, mit welcher aller Männer gedacht wird, die nach bestem Vermögen im Dienste der Anstalt gewirkt haben. Der Anhang bringt interessante Urkunden und Statuten, sowie das Verzeichnis sämtlicher Seminaralumnen von 1777 bis 1902. (Köln. Volksztg.)

Richter, Wilhelm, Professor am Gymnasium zu Paderborn, Preußen und die Paderborner Klöster und Stifter 1802—1806. VI und 173 S. 8°. Preis brosch. M. 2,20.
Gebunden in farb. Leinwand „ 3,—

Vorliegendes Werk bietet eine sehr übersichtliche Darstellung der Bestimmungen des Reichsdeputations-Hauptschlusses und der Ausführung dieser Bestimmungen im Königreich Preußen. Die ehrwürdigen alten Klöster müssen den Interessen politischer Selbstsucht erliegen. Eine Reihe begüterter Männerklöster wird zum schnelleren oder langsameren Aussterben verurteilt, ihr Vermögen wird staatlicher Besitz, nur den geringbegüterten Mendikantenklöstern widerfährt einige Rücksicht und Schonung. In entgegengesetzter Weise ergeht es den Klöstern weiblicher Genossenschaften: hier sind es vorzugsweise die ärmeren Institute, die von der Bildfläche verschwinden müssen. Die Versorgung der so ihres Besitzes beraubten Konventualen wird auch Erwägung gefunden, sie wird aber gewiß den Leier ebensomenig erföhrt, wie die nützlichsten Klöster. Das Vermögen der Klöster wird zur Erhaltung des Wertes der Klöster geliefert.



GHP: 03 SR371